

## Hygienekonzept der Grundschule Kirchheide (ab 01.11.2021)

Das Hygienekonzept der Grundschule wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und an die aktuellen Pandemie-Bedingungen angepasst.

Das Hygienekonzept der GS Kirchheide basiert auf dem aktuellen Hygieneplan des Schulamtes der Stadt Lemgo, der Gebäudewirtschaft der Stadt Lemgo und des Hygienekonzeptes der Grundschule.

Maßnahme	Verantwortlich	Wie oft?	Bemerkungen/Hinweise/Erläuterungen
	<i>Allgemeiner Hygieneplan der Stadt Lemgo (Schulträger)</i>		
	<i>Anpassung des Hygieneplans COVID 19</i>		
<b>Hygieneplan (Aufstellung, Aktualisierung)</b>	Schulleitung, Schulamt und Gebäudewirtschaft	Einmalig	Ein Hygieneplan ist zu erstellen und in der Einrichtung bereitzuhalten.
<b>Tägliche Reinigung</b>	Schulhausmeister  Reinigungskräfte	Täglich	Die gemeinsam genutzten Kontaktflächen (z.B. Tür- und Möbelgriffe, Handläufe, Lichtschalter, Seifenspender, Tische, Toilettensitze, Wascharmaturen) müssen täglich gründlich mit Alkoholreiniger gereinigt werden.
<b>Überwachung der Reinigung der Tische, Fußböden und Sanitärbereiche</b>	Schulhausmeister	Täglich	Die ordnungsgemäße Nassreinigung ist täglich zu überwachen. Verstöße sind an die Gebäudewirtschaft zu melden.
<b>Unfallgefahren durch die Reinigung</b>	Schulhausmeister	Einmalig und einmal jährlich	Für Reinigungsmittel ist ein verschließbarer Aufbewahrungsort vorzusehen. Die Datensicherheitsblätter und Betriebsanweisungen sind in der Einrichtung vorzuhalten, bzw. aufzuhängen. Arbeitsschutzunterweisungen sind durchzuführen. Geeignete Reinigungsgeräte und Reinigungsmittel

			sind zur Verfügung zu stellen. Die Reinigungsgeräte sind in sauberen und ordnungsgemäßen Zuständen zu halten.
<b>Schutzmaßnahmen für das Personal (Raumpflegerinnen)</b>	Schulhausmeister	Jährlich, täglich bzw. bei Bedarf	Geeignete Arbeitsschutzmittel, insbesondere Hautschutz/Hautpflegemittel benutzen. Schutzhandschuhe sind bei allen Arbeiten zu tragen und nach der Arbeit gründlich zu reinigen. Schutzhandschuhe und Dosiereinrichtungen sind bereitzustellen. Alle Reinigungstätigkeiten sind außerhalb der Nutzungszeiten der Gebäude durchzuführen. Kontakte zu anderen Personen sind, soweit wie möglich, zu reduzieren. Die Arbeit in Teams ist zu vermeiden. Abstände sind einzuhalten.
<b>Sanitärausstattung</b>	Schulhausmeister	Einmalig und einmal jährlich  täglich	In allen Waschbereichen sind Seifenspender zu verwenden. Stückseife ist nicht zu verwenden. Es sind Einmalhandtücher zu verwenden. Für Einmalhandtücher sind geeignete Spender und Abfallbehälter bereitzustellen. In den Mädchentoiletten sollten Tüten für Monatsbinden (Hygienetüten) und verschließbare Abfallbehälter vorhanden sein. Alle Spender mit Seife und Handtuchpapier sind täglich zu kontrollieren und aufzufüllen.
<b>Handdesinfektion</b>	Schulhausmeister	täglich	Bereitgestellte Händedesinfektion in Spendern und Flaschen ist täglich zu kontrollieren und aufzufüllen.
<b>Wartung und Pflege der Sanitäreinrichtungen</b>	Schulhausmeister  Gebäudewirtschaft	Jährlich	Die Sanitäranlagen und deren Ausstattung sind regelmäßig zu warten. Bei Defekten ist eine zeitnahe Reparatur zu gewährleisten. Die Wartungsvorgaben der Hersteller sind zu beachten.
<b>Wartung und Pflege der Lüftungsanlagen</b>	Gebäudewirtschaft	Regelmäßig nach DIN	Das Reinigen und Instandhalten der Lüftungsanlagen erfolgt regelmäßig durch die Gebäudewirtschaft
<b>Trinkwasserhygiene bzw. Legionellenprophylaxe</b>	Schulhausmeister	Nach Ferien und nach 3	Nach Ferien und nach 3 Tagen Stagnation ist das Trinkwasser an den Zapfstellen ca. 5 Minuten laufen

		Tagen Stagnation	zu lassen, um die Leitungen komplett zu spülen.
		Monatlich	Es ist monatlich eine thermische Desinfektion durchzuführen (siehe Betriebsbuch)
<b>Abfallbeseitigung</b>	Schulhausmeister Reinigungskräfte	täglich	Die Abfalltrennung und die ordnungsgemäße Aufbewahrung sind ständig zu überwachen und zu überprüfen. Bei Bedarf sind Abfallbehälter auszustellen.
<b>Kontrolle des Gebäudes und der Räume</b>	Schulhausmeister	Regelmäßig	Es ist eine regelmäßige Sichtprüfung der Räume und Leitungen auf Feuchtschäden und Schimmelbefall durchzuführen. Festgestellte Feuchtschäden sind unverzüglich der Gebäudewirtschaft, Herrn Plöger, Telefon 05261 213308 zu melden.

Maßnahme	Verantwortlich	Wie oft?	Bemerkungen/Hinweise/Erläuterungen
<b>Erste Hilfe Maßnahmen</b>	Schulleitung	alle 2 Jahre	Auffrischungskurse
	Schulung von Ersthelfern (in der GS Kirchheide wird das ganze Kollegium als Ersthelfer ausgebildet)	alle 2 Jahre	Auffrischungskurse
	Ersthelfer	bei Bedarf	Der Ersthelfer hat Einmalhandschuhe zu tragen und sich vor, sowie nach der Hilfeleistung die Hände zu desinfizieren.
	Ersthelfer	bei Bedarf	Mit Blut oder sonstigen Exkrementen kontaminierte Flächen sind unter Verwendung von Einmalhandschuhen mit einem Desinfektionsmittel getränktes Tuch zu reinigen und die betroffenen Flächen sind anschließend nochmals regelrecht zu desinfizieren.
	Schulleitung Sicherheitsbeauftragte	einmalig	Geeignetes Erste-Hilfe-Material gemäß Unfallverhütungsvorschrift GUV-1512 ist in der Einrichtung bereitzustellen. Hierzu ist es notwendig, dass entweder ein kleiner Verbandkasten nach DIN 13157 „Verbandkasten C“ oder ein großer Verbandkasten nach DIN 13169 „Verbandkasten E“ in der Einrichtung vorhanden ist. Zusätzlich ist der Verbandkasten mit einem alkoholischen Desinfektionsmittel zur Händedesinfektion in einem fest verschließbaren Behältnis auszustatten.
	Sicherheitsbeauftragte	einmal jährlich	Eine Bestandskontrolle des Erste – Hilfe Materials ist mindestens einmal durchzuführen. Insbesondere ist das Ablaufdatum des Händedesinfektionsmittels ist zu überprüfen und dieses gegebenenfalls zu ersetzen.
	Schulleitung Sicherheitsbeauftragte	Regelmäßig prüfen	Verbrauchte Materialien (z.B. Einmalhandschuhe und Desinfektionsmittel) sind bei Bedarf umgehend zu ersetzen. (Über Gebäudewirtschaft zu beziehen) Pflaster und Verbandsmaterial wird über eine Apotheke in Lemgo

			bezogen.
<b>Belehrung des Kollegiums</b>	Schulleitung	Einmal jährlich und nach Bedarf	Einmal jährlich und nach Bedarf erhält das ganze Kollegium (plus Praktikanten usw.) in der Lehrerkonferenz, durch die Schulleitung, eine Belehrung nach § 35 Infektionsschutzgesetz (IFSG). Dies wird protokolliert.
	Gebäudewirtschaft	Einmalig und alle 2 Jahre	Die Belehrung nach § 35 Infektionsschutzgesetz (IFSG) für Aushilfen im Reinigungsdienst (Aushilfenpool) wird bei Neueinstellung und alle 2 Jahre durch die Gebäudewirtschaft durchgeführt. Dies wird protokolliert.
<b>Gefährungsbeurteilung</b>	Schulleitung Hausmeister	Einmal jährlich und ggf. nach Bedarf	Einmal jährlich und ggf. nach Bedarf erstellen Schulleitung, Sicherheitsbeauftragte und Hausmeister eine Gefährungsbeurteilung. Dies wird protokolliert.
<b>Belehrung von Erziehungsberechtigten</b>	Sekretariat	Einmalig	Bei der Anmeldung erhalten die Erziehungsberechtigten des Kindes ein Merkblatt.
<b>Meldung von Erkrankungen gemäß § 34 IFSG</b>	Schulleitung	Bei Bedarf	Die Klassenleitung informiert beim Bekanntwerden einer anzeigepflichtigen Krankheit sofort die Schulleitung. Diese meldet bei Bekanntwerden einer anzeigepflichtigen Krankheit dies unverzüglich, namentlich, per Telefon (05231/62233) oder Fax (05231/62234) dem Gesundheitsamt. Der Ablaufplan „Krisenmanagement“ ist zwingend einzuhalten.
<b>Reduzierung von Unfall- und Verletzungsgefahr</b>	Gebäudewirtschaft der Stadt Lemgo Schulleitung	Regelmäßig (1/4 jährlich bzw. jährlich	Alle Gebäude und Schulhöfe sind regelmäßig einer Sichtprüfung im Hinblick auf Unfall- und Verletzungsgefahr zu unterziehen. Die Sicherheitsbeauftragten sichten ihre Bereiche ¼ jährlich, ggf.

	Hausmeister Sicherheitsbeauftragte Lehrerteam Erzieherteam	und nach Bedarf	monatlich. Eine Begehung mit der Schulleitung erfolgt zu Anfang des Schuljahres (Dies wird protokolliert.) Die Schulleitung führt anhand des Unfallbuches eine Statistik über die Unfälle. Diese wird zu Ende des Schuljahres ausgewertet. Die Auswertungsergebnisse gehen in die Planung zur Unfallverhütung ein.
<b>Notfallplan</b>	Sekretariat Lehrerteam	Einmal jährlich und nach Bedarf	Einmal jährlich und nach Bedarf werden zu Anfang des neuen Schuljahres die Notfallnummern und EMail-Adressen der Eltern und des Kollegiums aktualisiert.
	Sekretariat  Schulleitung		Telefon – und Adressenlisten sind aktuell zu halten.  Auf der Homepage der Schule gibt es einen <b>CORONA Button</b> . Alle aktuellen Meldungen zur Pandemie, die die Schule betreffen, werden dort veröffentlicht. Alle Eltern erhalten vorab alle aktuellen Meldungen/Informationen in ihr persönliches E-Mail-Fach über IServ.
<b>Notfall-Feuer-Amok</b>	Schulleitung Lehrerteam	Einmal jährlich und nach Bedarf	Zu Anfang des Schuljahres wird das komplette Team zum Thema Notfall – Feuer – Amok- geschult.
	Schulleitung Sekretariat Hausmeister OGS Team Lehrerteam	Einmal jährlich	Zu Anfang des Schuljahres werden zwei Feuerübungen mit allen Kindern durchgeführt. 1) Ein angekündigter Feualarm 2) Ein unangekündigter Feualarm mit der freiwilligen Feuerwehr Kirchheide

Maßnahme	Verantwortlich	Bemerkungen/Hinweise/Erläuterungen
<b>Raumhygiene (Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Verwaltungsräume, Lehrerzimmer, Flure)</b>		
<b>Reinigung der Räume</b>	Schulträger (Siehe Hygieneplan der Stadt Lemgo, Seite 1)	In enger Zusammenarbeit mit der Schule (Sichtkontrolle).
<b>Reinigung des Mobiliars, Gegenstände</b>	Schulträger Lehrende Erzieher	Eine möglicherweise erforderliche punktuelle Reinigung während des Schulbetriebes (z.B. nach unbeabsichtigtem Niesen auf Tische) erfolgt umgehend durch den Verursacher/die Verursacherin, ggf. mit Hilfe der Lehrerin oder des Hausmeisters. Lehrende reinigen mit Desinfektionstüchern z.B. benutzte iPads.
<b>Lüften der Räume</b>	Lehrende Erzieher	Aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster müssen für die Lüftung unter Aufsicht einer Lehrkraft geöffnet werden. In jeder Klasse/in jedem Raum befindet sich eine CO <sub>2</sub> -Ampel (ein Hygrometer steht ebenfalls in jedem Klassenraum), die nach ca. 15-20 min signalisiert, dass der Raum gründlich mit Stoß- und Querlüftung durchlüftet werden muss. Nach jeder Unterrichtsstunde wird ebenfalls eine große Stoß- und Querlüftung gemacht.  In jedem Klassenraum, in den OGS-Räumen

	Hausmeister	<p>und im Lehrerzimmer befinden sich Lüftungsgeräte, die die Staub-, Viren-, und Bakterienbelastung reduzieren. Die Filter sind regelmäßig zu reinigen.</p>
<p><b>Abstand in den Klassenräumen einhalten</b></p>	<p>Schulleitung Lehrende Erzieher</p>	<p>Im Klassenraum sitzen die Kinder einer Klasse im Vormittagsbereich in der regulären Klassengröße. Der Unterricht wird regulär abgehalten. Morgenkreise, Gruppenarbeiten sind nicht erlaubt. Die Kinder werden im Frontalunterricht unterrichtet. Die Lehrerin trägt eine FFP2 Maske, wenn sie nicht in 1,5 m Abstand zu den Kindern einhalten kann. Das Kollegium der GS Kirchheide hat entschieden, weiterhin die FFP2 zu tragen. Alle Kinder dürfen in der Klasse, am Sitzplatz, die Masken vom Gesicht nehmen. Den Kindern steht es jedoch frei, weiterhin entweder medizinische Masken, FFP2 Masken oder Alltagsmasken zu tragen.</p> <p>Auf den Fluren im Schulgebäude oder wenn man sich im Klassenraum bewegt, müssen die Masken getragen werden.</p> <p>Auf dem Schulgelände brauchen keine Masken getragen werden.</p> <p>In der Turnhalle muss weiterhin die Maske getragen werden.</p>



		Kommt es zu Vertretungssituationen wird die Klassengröße/Jahrgangsgröße angepasst. Hierzu wird ggf. der Unterricht im MZR abgehalten.
<p><b>Planung und Organisation der Nutzung der Unterrichtsräume</b> (Entfernung von überzähligen Tischen und Stühlen und sonstigem Mobiliar, ggf. Herstellung des Sitzabstandes Erstellen eines Gebäudenutzungsplans (Ausweisung und Beschilderung separater Ein- und Ausgänge, Sperrung nicht benötigter Räume und Trakte, Ausweisung verbindlicher Laufwege zur Vermeidung von Wegkreuzungen, z.B. durch gut sichtbare und einheitliche Markierungen auf dem Boden; Offenhalten von Türen zur Vermeidung von Schmierinfektionen)</p>	Schulleitung Hausmeister	Alle überflüssigen Tische und andere Gegenstände sind aus dem Klassenraum entfernt. Laufmarkierungen sind in den Fluren/auf den Fußböden angebracht.
<b>Turnhalle</b>	Schulleitung Lehrende	Die Turnhalle wird unter den Lüftungsmodalitäten und aktuellen Ausführungen des Ministeriums und der aktuellen Pandemielage genutzt. Bei gutem Wetter findet der Sportunterricht ggf. auf dem Sportplatz oder dem Pausenhof statt.
<b>Hallenbad Lemgo</b>	Schulträger Schulleitung	Im Schwimmbad gelten besondere hygienische Maßnahmen unter der Corona

	Lehrende	<p>Pandemie. Ist der Mindestabstand z.B. in den Umkleiden nicht einzuhalten, muss der Schwimmunterricht ausfallen. Es darf sich nur eine Klasse in der Umkleide befinden.</p> <p>Das Hallenbad hat ein eigenes Hygienekonzept, dass alle Beteiligten der Schulgemeinschaft zu beachten haben.</p>
<b>Bereitstellung von Flüssigseife und Einmalhandtüchern</b>	Schulträger Hausmeister Raumpflegerin Lehrende Erzieher	Die Schule kontrolliert während des Schulbetriebes, ob stets ausreichend Seife und Handtücher zur Verfügung stehen (vorausschauendes Nachfüllen und Nachbestellen).
<b>Regeln zur Nutzung der sanitären Anlagen</b>	Schulleitung Hausmeister Lehrende Erzieher Lehrende	Die Schule gewährleistet einen Aushang zur Nutzung der Toilettenanlage und Eingangskontrolle – Hygieneregeln hängen auf der Toilette aus, Klassenstufen benutzen klar definierte Toiletten, die Toiletten sind gemäß der Klassenstufen nummeriert, Lehrende führen Toilettenlisten in den Klassen zur Rückverfolgung.

Maßnahme	Verantwortlich	Bemerkungen/Hinweise/Erläuterungen
<p><b>Persönliche Hygiene</b></p> <p><b>Bereitstellung einer Mund-Nasen Bedeckung</b> (textile Barriere, Behelfsmaske) für Schülerinnen und Schüler, die mit dem <b>Bus</b> fahren</p>	<p>Eltern/Erziehungsberechtigte</p>	<p>Im Bus gilt Tragepflicht einer Mund-Nasen Bedeckung.</p>
<p><b>Bereitstellung einer Mund-Nasen Bedeckung</b> (textile Barriere, Behelfsmaske) für Schülerinnen und Schüler in der Schule</p>	<p>Eltern/Erziehungsberechtigte</p>	<p>SchülerInnen tragen in den Fluren, auf den Toiletten eine Mund-Nasen Bedeckung. Schüler tragen während des Unterrichts im Klassenzimmer eine Mund-Nasen-Bedeckung, am personalisierten Platz abgenommen werden darf. Laufen die Schüler in der Klasse herum, wird die Maske getragen. Auf Maskenpausen ist zu achten.</p> <p>Die Maske wird in einem Plastikbehältnis aufbewahrt und jeden Tag dem Kind sauber mit in die Schule gegeben. Ggf. ist es nötig dem Kind eine zweite/dritte Reservemaske mitzugeben, da die erste Maske schnell durchfeuchtet sein kann. (Hat das Kind eine Maske vergessen, gibt es in der Schule Reservemasken.)</p>
<p><b>Bereitstellung von Desinfektionsmittel und geeigneten Spendern</b></p>	<p>Schulträger Hausmeister</p>	<p>Die Schule kontrolliert während des Schulbetriebes, ob stets ausreichend</p>

		Desinfektionsmittel zur Verfügung steht (nur für Erwachsene). Nachbestellung erfolgt durch den Hausmeister beim Schulträger.
<b>Einweisung in sichere Nutzung der Desinfektionsmittel</b>	Schulleitung	Einüben der sachgerechten Händedesinfektion; Hinweise zum Hautschutz.
<b>Überwachung der Einhaltung der Hygieneregeln</b>	Schulleitung Lehrende Erzieher	Eingreifen bei Missachtung der Hygieneregeln, ggf. „Nachschulen“  Schüler/Schülerinnen, die absichtlich andere Kinder bespucken, erhalten eine Erziehungs- ggf. Ordnungsmaßnahme. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden sofort benachrichtigt.

Maßnahme	Verantwortlich	Bemerkungen/Hinweise/Erläuterungen
<b>Schülerbeförderung</b>		
<b>Schülerbeförderung</b>	Schulträger	Schülerinnen und Schüler müssen in den Bussen eine Mund Nasen-Bedeckung tragen.
<b>Schülerbeförderung</b>	Schulträger Schulleitung	Die Schulleitung trifft mit Schulträger und Busunternehmen Vereinbarungen über den Schulbeginn (versetzter Schulbeginn und versetzter Schulschluss)
<b>Einhaltung der Hygieneregeln in den Verkehrsmitteln</b>	Busunternehmen (Busfahrer) Eltern/Erziehungsberechtigte Lehrende Erzieher	Die Lehrenden wirken mit pädagogischen Maßnahmen darauf hin, dass Schülerinnen und Schüler die Hygieneregeln akzeptieren und im Sinne einer Compliance umsetzen. Die Eltern/Erziehungsberechtigten unterstützen diese Maßnahmen.

Maßnahme	Verantwortlich	Bemerkungen/Hinweise/Erläuterungen
<b>Organisatorische Rahmenbedingungen</b>		
<b>Konzept zur Wegeföhrung</b>	Schulleitung Hausmeister Lehrende Erzieher Außerschulische Partner	<p>Das schulspezifische Wegekonzept soll vermeiden, dass sich zu viele Schülerinnen und Schüler gleichzeitig in Fluren, Gängen, in Treppenhäusern und Eingängen aufhalten.</p> <p>Auf dem Schulhof befinden sich farbige Wegemarkierungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klasse 1a, 3a und 2a benutzen den Haupteingang</li> <li>• Klasse 2b, 3b benutzen den Seiteneingang</li> <li>• 4a benutzt den unteren OGS-Eingang (während der Pausen und Toilettengänge die blaue Treppe)</li> <li>• 4b benutzt den OGS Eingang (während der Pausen und Toilettengänge die blaue Treppe)</li> <li>• 1b benutzt den Haupteingang zum „Neubau“</li> <li>• VG/OGS – Kinder benutzen das Treppenhaus wie in ihren Klassen beschrieben. Die Erstklässler</li> </ul>

		<p>werden von der Lehrerin zur VG und OGS begleitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder, die in die OASE gehen, benutzen den OASE-Eingang.</li> </ul>
<b>Betreten des Schulgeländes und des Schulgebäudes</b>	<p>Schulleitung Lehrende Erzieher Hausmeister Sekretärin</p>	<p>Das Betreten des Schulgebäudes und Schulgeländes ist Eltern und Gästen nur in dringenden und begründeten Ausnahmefällen erlaubt, Eltern/Gäste – Listen werden geführt. Alle Gremien dürfen in der Schule tagen. Hier verweisen wir auf die Bindung der 3G-Regel. Wegerecht am benachbarten Kindergarten: Eltern von Kindergartenkindern bringen und holen die Kindergartenkinder ab und verlassen unverzüglich das Schulgelände.</p>
<b>Regelungen für das Bringen und Abholen der Schulkinder durch die Eltern und Erziehungsberechtigten</b>	<p>Schulleitung in Kooperation mit dem Schulträger Lehrende Erzieher</p>	<p>Aufforderung/Bitte an die Eltern, die Kinder mit dem Auto zu bringen bzw. zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen zu lassen.</p> <p>Jede Aufsichtskraft (Lehrende, Erzieher hat die Möglichkeit das Hausrecht auszusprechen).</p>
<b>Erarbeitung eines einheitlichen inhaltlichen Konzepts für den Unterricht, dass die Aufarbeitung der Krisensituation berücksichtigt und die</b>	<p>Schulleitung Lehrende Erzieher</p>	<p>Schüler/Schülerinnen werden regelmäßig über die aktuellen Hygienevorschriften informiert und geschult.</p>

<b>Hygienevorschriften trainiert.</b>		(Dokumentation im Klassenbuch)
<b>Aufsicht</b>	Schulleitung Lehrende Erzieher	<p>Anpassen der Aufsichtspflichten an geänderte Rahmenbedingungen,</p> <p>Der Schulhof ist in Spielbereiche für die einzelnen Klassen eingeteilt, im Gebäude, auf den Fluren tragen alle eine Maske.</p> <p>Auf dem Spielplatz/Pausenhof tragen Kinder, Lehrkräfte, Erzieher, Hausmeister, Sekretärin, OGS-Kräfte, Service-Mitarbeiter und Gäste keinen Mundschutz mehr.</p> <p>Die Kinder tragen am personalisierten Unterrichtsplatz eine Maske. Bewegen sie sich im Klassenraum tragen sie eine Maske.</p> <p>Dies gilt auch für die OGS-Räumlichkeiten.</p>
<b>Planung des Personaleinsatzes:</b> Wie viele Lehrkräfte sind krank / befinden sich in Quarantäne / gehören zu einer Risikogruppe oder leben in häuslicher Gemeinschaft mit Personen aus einer Risikogruppe?	Schulleitung	Ermittlung tagesaktuell, Maßnahme folgt aus der Ermittlung
<b>Erfassung der Kinder mit Vorerkrankungen</b> und von Kindern, die in häuslicher Gemeinschaft mit Personen aus einer Risikogruppe leben (und Organisation eine entsprechenden Lernangebots für das Lernen zuhause).	Schulleitung Lehrende	Ermittlung tagesaktuell, Maßnahme folgt aus der Ermittlung



<p><b>Anpassung der Vertretungskonzepte</b> der Schule für den Krankheitsfall bei Lehrkräften, d.h. kein Aufteilen der Schülerinnen und Schüler auf andere Klassen/Lerngruppen. <b>Verfahrensweisen bei Erkrankungen</b> von Schülerinnen und Schülern</p>	<p>Schulleitung Lehrende Erzieher</p>	<p>Keine Beschulung von Schülerinnen und Schülern im Erkrankungsfall, 24 Std. bei ersten Anzeichen einer Erkältung (Schnupfen), bei weiteren Anzeichen wie Fieber usw. ist eine Abklärung durch einen Arzt empfehlenswert.</p> <p>Kranke Kinder werden von den Eltern aus der Schule abgeholt. Bei Lehrkräften, Erziehern, außerschulischen Partnern gilt gleiches Vorgehen.</p> <p>Das Vertretungskonzept greift im Krankheitsfall von Lehrenden oder Erzieherinnen oder außerschulischen Partnern. Vertretungsfälle müssen in direkter Abhängigkeit zur Pandemie beurteilt werden. Ggf. bleiben Lerngruppen oder Klassen im Distanzunterricht.</p>
<p><b>Schnellstmögliche Information</b> der Schülerinnen und Schüler/Eltern, Erziehungsberechtigten</p>	<p>Schulleitung Lehrende Erzieher</p>	<p>Bekanntgabe der neuen Regularien und Verfahrensweisen (Briefe, E-Mail, Homepage, Telefon).</p>
<p><b>Arbeitspläne erstellen bzw. anpassen für: Präsenzunterricht/Distanzunterricht</b> Pläne im Kollegium absprechen und veröffentlichen</p> <p><b>Leitfragen:</b> Welche Inhalte sind vordringlich in den Präsenzphasen zu erarbeiten? Was kann unter</p>	<p>Schulleitung Lehrende Erzieher</p>	<p>Jahrgangsteams arbeiten vertrauensvoll und eng zusammen, Jahrgangsteams übernehmen im Krankheitsfall die Organisation der Lerninhalte, übergibt sie ggf. an Vertretungslehrerin, Fachlehrerin, ggf. wird der Stundenplan verändert</p>

<p>Berücksichtigung des zeitlichen Aspekts sinnvoll in der Phase des häuslichen Lernens von den Schülerinnen und Schülern selbstständig geübt, angewendet und vertieft werden?</p>		<p>ggf. muss eine Klasse/Klassen im Distanzunterricht unterrichtet werden, ggf. gibt es keine Notbetreuung am Vormittag.</p>
<p><b>Aufrechterhaltung und Sicherung der Erreichbarkeit</b> aller unterrichtenden Lehrkräfte für die Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler.</p>	<p>Schulleitung Lehrende Eltern/Erziehungsberechtigte</p>	<p>Erreichbarkeit ist veröffentlicht in Klassenpflegschaften und auf der Homepage.</p>
<p><b>Pausenbrote, Getränke usw.</b></p>	<p>Schulleitung Lehrende Erzieher Eltern/Erziehungsberechtigte</p>	<p>Das Pausenbrot der Schülerinnen und Schüler ist in einem Behälter. Vor dem Frühstück waschen sich alle Kinder gründlich die Hände. Tauschen von Broten usw. ist nicht erlaubt. Getränke werden in ausreichender Menge von zu Hause mitgebracht. Zum Geburtstag dürfen nur abgepackte Dinge mitgebracht werden. Das gemeinsame Frühstück mit der Schulgemeinschaft auf dem Pausenhof oder in der Turnhalle entfällt. Das gemeinsame Buffet (Klassenfrühstück) entfällt.</p>
<p><b>Obst NRW</b></p>	<p>Schulleitung Lehrende</p>	<p>Das Obst NRW wird vom Biohof Weißenbach einmal in der Woche unter den hygienischen Standards der Corona Pandemie gebracht. Die Klassen holen das Obst und Gemüse an der Ausgabestelle ab. Das Obst und Gemüse wird vor dem Verzehr gewaschen und unter den</p>

		Hygienestandards der Corona-Pandemie verteilt. (Hygienestandards Obst NRW)
<b>Mittagessen in der OGS</b>	DRK Schulleitung Erzieher	Das Mittagessen wird unter den Hygienestandards der Corona-Pandemie geliefert und verteilt (Hygienestandards des DRK) Schulleiter, DRK, Schulleitung und das städtische Schulamt entscheiden aufgrund der Pandemielage gemeinsam, ob ein warmes Mittagessen ermöglicht werden kann. Ansonsten müssen die Kinder ein Lunch-Paket mitbringen. Zurzeit wird ein warmes Mittagessen den Kindern gereicht.
<b>Maßnahme</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Bemerkungen/Hinweise/Erläuterungen</b>
<b>Außerschulische Partner</b>	Schulleitung Außerschulische Partner	Außerschulische Partner arbeiten in der Schule unter den Hygienestandards und aktuellen Maßnahmen der Schule. Sie werden von der Schulleitung eingewiesen.
<b>Schulbegleitung/Integrationskräfte AG-Leiter</b>	Schulleitung Außerschulische Partner	Schulbegleitung/Integrationskräfte arbeiten in der Schule unter den Hygienestandards und aktuellen Maßnahmen der Schule. AG- Leiter arbeiten in der Schule unter den Hygienestandards und aktuellen Maßnahmen der Schule. AG-Leiter führen ein <b>Kursbuch</b> .
<b>Außerschulische Partner</b> , z.B.: Zahngesundheit, Streuobstwiese, Erste Hilfe, Feuerwehr, Ballschule, Stadtwerke (Infotainment-Herr Susok), Kirche, Kultur und	Schulleitung Außerschulische Partner	Bei größeren schulischen Veranstaltungen der Institutionen (z.B. Stadtwerke) wird das eigene

Schule,		<p>Hygienekonzept des außerschulischen Partners auf das aktuelle Pandemiegeschehen hin überprüft, ggf. angepasst. Es muss mit dem Hygienekonzept der Schule übereinstimmen.</p> <p>Außerschulische Partner, die regelmäßig in die Schule kommen führen ein Kursbuch. Bei Tagesaktionen wird eine Anwesenheitsliste geführt und anschließend im Sekretariat abgegeben.</p>
<b>Außerschulische Partner, die die „OASE“ der Grundschule benutzen</b>	Schulleitung Außerschulische Partner	<p>Außerschulische Partner, z.B. des Kindergartens arbeiten in der Schule unter den Hygienestandards und aktuellen Maßnahmen der Schule. Außerschulische Partner führen ein Kursbuch.</p>
<b>Begabtenkonzept des Kreis Lippe</b>	Schulleitung Außerschulische Partner	<p>Außerschulische Partner arbeiten in der Schule unter den Hygienestandards und aktuellen Maßnahmen der Schule. Außerschulische Partner führen ein Kursbuch.</p>
<b>Schwimmunterricht im Hallenbad</b>	Hallenbad-Leitung Schulträger Schulleitung Sportlehrerinnen (ausgebildete Schwimmlehrerinnen, mit gültigem Rettungsnachweis)	<p>Im Hallenbad der Stadt Lemgo gibt es ein eigenes Hygienekonzept. Die Maßnahmen sind zwingend einzuhalten. Besonderes Augenmerk legen die Sportlehrerinnen auf den „Check in“ und den „Check out“ im Schwimmbad. Keine Berührungspunkte mit Klassen anderer Schulen.</p>

		<p>Jede Sportlehrerin ist in das Hygienekonzept und die damit verbundenen Hygienemaßnahmen des Hallenbades eingewiesen.</p> <p>Ggf. nimmt die GS Kirchheide nicht am Schwimmunterricht im Hallenbad teil.</p>
Schnelltest/Lolli-Test der Kinder	<p>Schulleiter Lehrende Erzieher</p>	<p>Alle Kinder nehmen an den wöchentlichen Lolli-Testungen (2x) teil.</p> <p>Vereinbarung des Kollegiums: Trotz Impfung 2x in der Woche Schnelltest. Ungeimpfte müssen 3 x in der Woche einen Schnelltest machen.</p> <p>Testverweigerer ist der Zutritt zur Schule verboten. Sie werden im Distanzunterricht unterrichtet.</p>

In der Schule ist die Schulleitung verantwortlich für die Einhaltung der Hygieneanforderungen. In Wahrnehmung dieser Verantwortung kann die Schulleiterin Aufgaben des Hygienemanagements an Lehrkräfte, Erzieher und Hausmeister delegieren.

### **Einführung, Einforderung und Überwachung allgemeiner Verhaltensregeln - Lehrende**

- regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden)
- Abstandhalten außerhalb des Klassenraumes (mindestens 1,5 m)
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- Möglichst kein Körperkontakt
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund

- Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots
- bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Hals-Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben
- klare Kommunikation der Regeln an Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und sonstiges Personal vorab auf geeignete Weise (per Rundschreiben, Aushänge im Schulhaus etc.)
- 2x wöchentlich werden alle Kinder mit dem Lolli-Test getestet
- 2x wöchentlich werden alle Lehrerinnen mit dem Antigen-Schnelltest getestet
- Ungeimpfte Kollegen müssen 3x in der Woche einen Schnelltest machen
- Außerschulische Partner werden vor Unterrichtsbeginn getestet oder müssen einen nicht älter als 48 Std. negativen Antigen-Schnelltest vorweisen, geimpft oder genesen sein. Die entsprechenden Dokumente sind vorzulegen.
- Mitglieder aller Gremien können in der Schule tagen und müssen einen nicht älter als 48 Std. negativen Antigen-Schnelltest (3G-Regel) vorweisen, geimpft oder genesen sein. Die entsprechenden Dokumente sind vorzulegen.

## **Unterricht und OGS in den dafür vorgesehenen Klassen und Räumen**

Die Regelungen gelten entsprechend für ggf. eine Notfallbetreuung:

- Besondere Sitzordnung:
- Einzeltische
- frontale Sitzordnung
- Keine Gruppenarbeit
- Vermeidung von Durchmischung
- Möglichst feste Zuordnung von wenigen Lehrkräften zu wenigen Klassenverbänden
- Verzicht auf über den regulären Unterricht hinausgehende Aktivitäten (abhängig vom Pandemiegeschehen)
- Pause im Klassenzimmer oder nach Gruppen zeitversetzt / an verschiedenen Orten unter Aufsicht (immer abhängig vom Pandemiegeschehen)

- 
- Sicherstellung einer guten Durchlüftung der Räume (mind. 10 Minuten Lüften nach jeder Schulstunde, CO2 Ampeln und Lüfter befinden sich in jedem Klassenraum/Lehrerzimmer/Schulraum)
  - Möglichst versetzter Schulbeginn
  - Möglichst wenig Kinder im Bus
  - Vermeidung gemeinsam genutzter Gegenstände (kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen o. Ä.)
  - Tablets werden desinfiziert – dafür stehen Desinfektionstücher zur Verfügung
  - Toilettengang nur einzeln und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen

**Aktualisiert: 24.05.2021**

Sabine Tewes-Wittig